

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 74 (1948)
Heft: 51

Artikel: De Buechhalter
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-488317>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

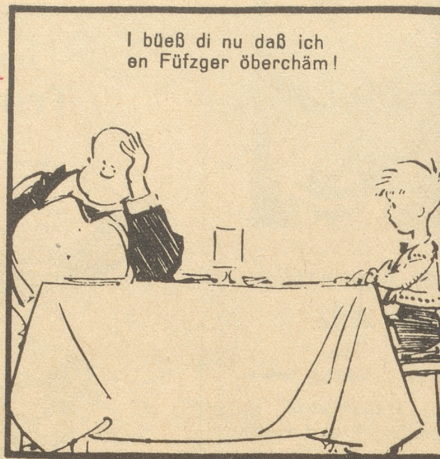
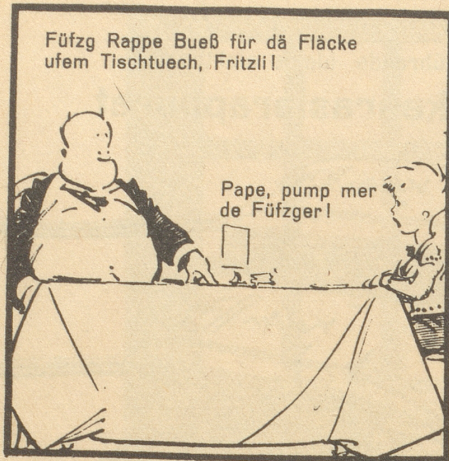
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



De Buechhalter Von Selma

Acht Schtund uf em Schtüehli sitze,
syni Bleischstift schpitzig schpitze,
rächne – schrybe – Syte chehre,
Bundesratsbeschüßli lehre,
d Schrybmaschine malträtiere,
Zahl plus Zahl plus Zahl addiere,
Zahle uf all Art sortiere,
byge, multi-, subtrahiere,
usezieh und dividiere,
und uf s Neui neu rangiere,
Bundesratsbeschüßli lehre,
rächne – schrybe – Syte chehre,
syni Bleischstift schpitzig schpitze,
acht Schtund uf em Schtüehli sitze.

Gelenkte Wirtschaft

Kari: «Weisch es scho, daß di Beck e zünftigi Bueß igfange het?» Fritz: «Nei! Warum?» Kari: «Er het drum Nufgipfle uf di angeri Site boge.» P. D.

Lieber Nebelspalter!

Im Gasthof zur Waage trank Küfermeister T. jeden Nachmittag zwei Gläschen Kirsch. Er bestellte sie miteinander, nicht nacheinander. Im Dorf war seine Gewohnheit bekannt, und T. versuchte sie nicht zu verheimlichen, außer, wenn fremde Gäste anwesend waren. Das tat

er so: Er trank das erste Gläschen. Nach einer Weile schaute er auf die Uhr und sagte: «Jo, wenn dä nit bald chunnt, so trink is halt sälber», leerte das zweite Gläschen, zahlte und ging. G. G.

Kleines Mißverständnis

Zwei Hausfrauen schauen sich die in Betrieb gesetzte Knetmaschine an, gerechnet für eine Großbäckerei. Die Bewegung ist so, daß zwei Arme sich immer gegeneinander und wieder voneinander bewegen. Da sagt die eine zur andern: «Du, lueg emol do, das tuet denn d Lintüecher au verriße.» E. St.

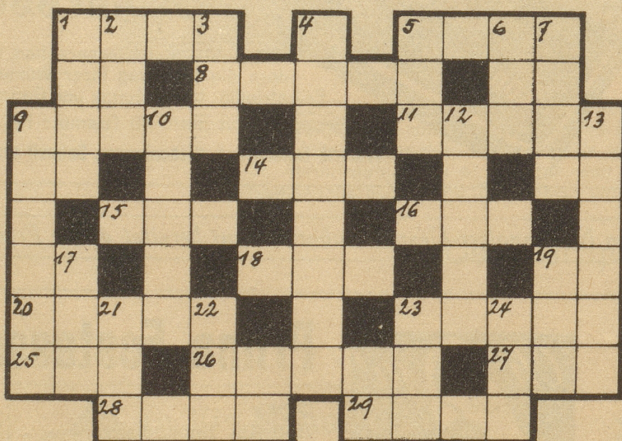
Dettling

Preis-Kreuzworträtsel

Preise:

1. Preis im Werte von 100 Franken

weitere Preise in Abstufungen
nebst einer großen Anzahl Trostpreise



Anmerkung: Senkrecht: 17, 13, 9, 24, 4, 12, 4, 12, 17, 10, 12, 17, 13
ergeben im Zusammenhang gelesen eine allgemein anerkannte Tatsache und einen guten Rat.

Es bedeuten waagrecht: 1 anderer Ausdruck für Bestand; 5 Festtracht; 8 franz. Zögling; 9 Weiheakt; 11 Pelzart; 14 japanischer Staatsmann; 15 Strom in Afrika; 16 Ansiedlung; 18 Schwur; 20 geometrischer Körper; 23 Niederschlag; 25 ital. Zahl; 26 Ausschweifung; 27 Zeitmesser; 28 Pause; 29 Gewässer.

Senkrecht: 1 Schwung; 2 nächtlicher Niederschlag; 3 Getränk; 4 wenn ich Kirsch sage, sage ich; 5 Musiknote; 6 Temperatur; 7 Fluß in Italien; 9 Befehlsform von: trinken; 10 soviel wie: gute, vorzügliche; 12 feines, alkoholisches Getränk; 13 Fachmann; 17 Artikel; 19 Wild; 21 germanischer Wurfspieß; 22 Lotteriezettel; 23 Gewässer; 24 soviel wie: stets, ausschließlich.

Wer mitmachen will, beachte folgende Hinweise:

1. Lösungen sind zu senden an: «Preisrätsel», Arnold Dettling, Brunnen.
2. Letzter Einsendetermin ist der 23. Dezember 1948.
3. Die Lösung ist auf offener Karte einzusenden.

Preis-Kreuzworträtsel in Nr. 51

Die Auflösung lautet:

Name:

Adresse: